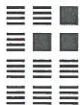


Effecten Spiegel

Ausgabe
07.01.2016/Nr. 1/2016

Position



Seite 23
Rubrik

Medienart Printmedien
Medientyp Fachpresse
Erscheinungsweise wöchentlich
Branche Finanzanlage
Bundesland Überregional
Nielsengebiet nicht zugeordnet

Kunde All for One Steeb AG

Auftrags-Nr. 13612
Kunden-Nr. 31272
Thema-Nr. 051.069

Suchbegriff(e) 1. All for One, -Steeb AG

Verlag Effecten-Spiegel AG, 40237 Düsseldorf, Tiergartenstraße 17, Tel.: 0211 683022, Fax: 0211 6912998
E-Mail: info@effecten-spiegel.de, URL: www.effecten-spiegel.de

Redaktion Effecten-Spiegel Redaktion, 40237 Düsseldorf, Tiergartenstrasse 17, Tel.: 0211 683022, Fax: 0211 6912998
E-Mail: info@effecten-spiegel.de, URL: www.effecten-spiegel.de

Publikation	Auflage *		Reichweite** (in Mio.)	Medien-Nr.
	verkauft	verbreitet gedruckt		
Effecten-Spiegel	k.A.	70.000 70.000 ¹	0,39 ^a	2519

Quelle(n): * 1. Verlagsangabe ** a. gewichtet

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag



All for One Steeb

■ Platow Börse

Dezember 2015

All for One reitet auf Hana-Welle

Für 2015/16 (per 30.9.) zeigt sich das Management von All for One Steeb sehr optimistisch. Im Gespräch mit Platow erklären Vorstandssprecher Lars Landwehrkamp und CFO Stefan Land, dass das SAP-Haus insbesondere vom Erfolg von S4/Hana profitieren werde. Deshalb könnten die Erlöse nach einem Anstieg von 11 % im vergangenen Fiskaljahr abermals um bis zu 10 % wachsen. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern, das in der abgelaufenen 12-Monats-Periode um 43 % anzog, dürfte in etwa stabil bleiben, da die Gesellschaft viel in die Zukunft investiert und einmalige Sonder-

effekte wegfallen würden. Laut den Unternehmenskernern sei das Marktpotenzial für die Aktiengesellschaft noch lange nicht gesättigt. Vielmehr stehe der Trend zur Digitalisierung noch bevor. Deshalb bestehe langfristig ein hohes Steigerungspotenzial bei den Umsätzen. Entsprechend würden ständig neue Fachkräfte eingestellt.

Mit einem 2015/16er-KGV von rd. 31 erscheint der Titel auf den ersten Blick optisch teuer. Allerdings rechtfertigen die guten Zukunftsaussichten die Bewertung. Wir sehen bis zum Ende der Dekade jährlich jeweils ein prozentual 2-stelliges EPS-Wachstum, weshalb das Kurspotenzial noch nicht ausgeschöpft sein dürfte. Nachdem wir im August unglücklich ausgestoppt wurden, raten wir nun zum Neueinstieg.

